

Schicksale der jüdischen Jugend aus Vlotho

Schicksale jüdischer Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener

Ein Unterrichtsprojekt der Mendel-Grundmann-Gesellschaft e.V., Vlotho,
vorwiegend für die Weiterführenden Schulen in Vlotho

Bearbeitung: Manfred Kluge
Didaktische Beratung: Claudia Steiner

Texte, Bilder und Dokumente dürfen für Unterrichtszwecke
heruntergeladen und vervielfältigt werden.

Eine kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet.

Copyright: Mendel-Grundmann-Gesellschaft e.V., Vlotho
Alle Rechte vorbehalten
Vlotho 2017



Bar Mitzwah-Feier Hans Loeb's, 1929

Schicksale der jüdischen Jugend aus Vlotho

Schicksale jüdischer Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener (Übersicht)

<u>Name</u>	<u>Geburtsjahr</u>	<u>Schicksal</u>
01. Richard Grundmann	1914	1937 ausgew. in die USA gest. 27.11.1991 in Denver/USA
02. Rudolf Grundmann	1915	1939 ausgew. GB gest. 24.2.1980 in GB
03. Hilde Lore Speier-Simon	1915	1934 ausgew. NL, 1942 deport. Auschwitz
04. Hans Loeb	1916	1938 ausgew. in die USA gest. 1.5.1998 in Kalifornien/USA
05. Magdalene Grundmann	1916	1942 deport. Warschau/Auschwitz
06. Leoni Grundmann-Warschauer	1917	1942 deport. Warschau
07. Marianne Loeb	1922	gest. 1.8.1941 in Berlin
08. Marianne Frank	1923	1942 deport. Ravensbrück, Stutthoff Tod: 12.1.1945 Stutthoff
09. Günter Bräutigam	1923	1943-1945 KZ Buchenwald 18.4.1945 befreit, zurück Meschede. 1948 Vlotho, 1951 ausgew. USA, 1960 zurück in Deutschland 4. 4. 2003 gest. in Eisingen
10. Gerda Mosheim	1924	1942 deport. Warschau
11. Georg Seelig	1924	1934 verz. Rheda, ausgew. Ecuador
12. Margret Seelig	1926	1934 verz. Rheda, ausgew. Ecuador
13. Werner Katz	1925	1939 ausgew. NL, 1944 Theresienstadt, Auschwitz/Bergen-Belsen Tod: 31.05.1945 Bergen-Belsen
14. Günter Katz	1927	1939 ausgew. NL, 1944 Theresienstadt, Auschwitz, 1947 ausgew. in die USA, dort Tod durch Verkehrsunfall
15. Lore Juchenheim	1926	1939-41 NL, 1941 dep. Riga, Kaunas, 1944 Stutthoff
16. Hans Juchenheim	1928	1939-41 NL, 1941 dep. Riga, Kaunas, 1944 Dachau Tod: 2.6.1945 in Holzhausen/ Buchloe

17. Marianne (Jutta) Silberberg	1927	1942 dep. Theresienstadt 1944 Auschwitz, Groß-Rosen, 1945 befreit, zurück nach Vlotho 1947 ausgew. nach New York gest. 3.8.2008 in New York
18. Lore Heller	1930	1937 ausgew. nach New York
19. Ruth Windmüller	1937	1942 dep. Warschau
20. Karola Katzenstein	?	1933 ausgew. NL, dann GB

Fettdruck: Holocaustopfer

Inhaltsverzeichnis

Lore und Hans Juchenheim

Werner und Günter Katz

Marianne Frank

Gerda Mosheim

Marianne (Jutta) Silberberg(-Gottesman)

Hans Loeb (Stephen H. Loeb)

Marianne Loeb

Richard Grundmann

Magdalene Grundmann

Leoni Grundmann(-Warschauer)

Hilde Lore Speier (-Simon)

Lore Heller(-Sues)

Günter Bräutigam (Joe G. Brody)

Ruth Windmüller

Rudolf (Ralph) Grundmann

Karola Katzenstein

Vorbemerkung

Es ist nicht unsere Absicht, den Lehrerinnen und Lehrern, die sich entschieden haben, unsere Materialien im Unterricht einzusetzen, detaillierte didaktisch-methodische Ratschläge zu geben.

Dennoch möchten wir einige Hinweise geben, welche Vorkenntnisse bei den Schülerinnen und Schülern vorhanden sein sollten, damit das Unterrichtsprojekt erfolgreich durchgeführt werden kann:

- Grundkenntnisse über die jüdische Religion im Verhältnis zum Christentum (Wodurch unterscheidet sich jüdischer Glaube von christlichem Glauben?)
- Grundkenntnisse zur Geschichte der Juden in Europa (Warum leben so viele Juden in den europäischen Ländern?)
- Grundkenntnisse über die nationalsozialistische Ideologie und die NS-Rassenlehre
- Grundkenntnisse über die Verfolgung und Vernichtung der Juden im Nationalsozialismus

Unter Berücksichtigung dieser Voraussetzungen bietet sich die Durchführung dieses Projektes ab der 7. Klasse an.

Bei der Behandlung des Themas empfiehlt es sich, die in Vlotho verlegten Stolpersteine, den jüdischen Friedhof mit dem Mahnmal für die Vlothoer Holocaustopfer und den Synagogengedenkstein in der unteren Langen Straße in den Unterricht einzubeziehen.

An verschiedenen Stellen des Projektes wird auf die von der Mendel-Grundmann-Gesellschaft herausgegebenen Bücher verwiesen.

Sollten die Bücher an einer Schule nicht mehr ausreichend vorhanden sein, wenden Sie sich bitte an den Vorstand der Mendel-Grundmann-Gesellschaft. Für Rückmeldungen nach Durchführung des Projektes wären wir dankbar.